

Nach Absturz begehrt

Eine Pharma-Aktie aus dem DAX sorgt für **geteilte Meinungen** bei Vermögensverwaltern. Bei zwei Dividendentiteln waren sie sich aber einig

Ende September verlor die Aktie des Darmstädter Pharmaunternehmens Merck mehr als zehn Prozent – an einem Tag. Die europäische Arzneimittelbehörde EMA hatte sich negativ über das neue Merck-Medikament Cladribin geäußert, weil das Mittel gegen Multiple Sklerose zu viele Risiken berge. Eine Zulassung durch die Europäische Union ist damit unwahrscheinlich.

Merck stand auch im Fokus vermöggender Anleger. Das zeigt die Auswertung, die das unabhängige Frankfurter Analysehaus Firstfive jeden Monat exklusiv für €uro erstellt. Firstfive wertet Depots bei über 70 Banken und Vermögensverwaltern im deutschsprachigen Raum mit einem Volumen von 2,6 Milliarden Euro aus.

Demnach war Merck im September die am meisten verkaufte Aktie. Aber zugleich schaffte sie es unter die Top 5 der meistbegehrten Werte. Anscheinend hielten einige Vermögensmanager die Aktie nach dem Kursrutsch für ein Schnäppchen.

Noch mehr Käufer fanden die Dividendentitel der Deutschen Telekom und der spanischen Telefónica – beides übrigens €uro-Empfehlungen der September-Ausgabe. ^{iv}

Exklusiv Pharma- und Dividendentitel wurden gekauft, Merck auch stark verkauft

Aktie	ISIN	Dividendenrendite	Performance 2010
Top-Käufe			
1 Bayer	DE 000 BAY 001 7	2,70 %	-6,80 %
2 Novartis	CH 001 200 526 7	3,80 %	9,60 %
3 Deutsche Telekom	DE 000 555 750 8	7,70 %	-1,70 %
4 Telefónica	ES 017 843 0E1 8	7,00 %	-5,80 %
5 Merck	DE 000 659 990 5	1,60 %	-6,40 %
Top-Verkäufe			
1 Merck	DE 000 659 990 5	1,60 %	-6,40 %
2 Linde	DE 000 648 300 1	1,80 %	15,50 %
3 Deutsche Bank	DE 000 514 000 8	1,70 %	-10,60 %
4 Vossloh	DE 000 766 710 7	2,50 %	14,00 %
5 Statoil ASA	NO 001 009 698 5	4,80 %	-10,60 %

Stichtag: 04.10.10; Quelle: Firstfive